



- 19 PFLANZGEBOT (§9(1) NR 25a BBAUG)**
- IM BEREICH DER STELLPLATZFLÄCHEN IST 1 HOCHWACHSENDE BAUM JE 200 QM ZU PFLANZEN
- ARTENLISTE: ACER PSEUDOPLATANUS - BERGAHORN  
CARPINUS BETULUS - HAINBUCHE
- IM FLÄCHENBEREICH AN DER BUNDESSTRASSE SIND GEHÖLZE IN 3- BIS 5-REIHIGER PFLANZUNG ZU SETZEN, DER VORHANDENE BAUM- UND STRAUCHBESTAND IST IN DIE PFLANZUNG ZU ÜBERNEHMEN.
- ARTENLISTE: ACER CAMPESTRE - FELDAHORN  
ACER PSEUDOPLATANUS - BERGAHORN  
ALNUS GLUTINOSA - SCHWARZERLE  
CARPINUS BETULUS - HAINBUCHE  
CORNUS SANGUINEA - HARTRIEGEL  
LIGUSTRUM VULGARE - RAINWEIDE  
LONICERA XYLOSTEUM - HECKENKIRSCH  
PRUNUS AVIUM - VOGELKIRSCH  
ROSA SPEC. - WILDROSEN  
SORBUS AUCUPARIA - VOGELBEERE  
ULMUS CARPINIFOLIA - FELDULME  
VIBURNUM LANTANA - WOLLIGER SCHNEEBALL

- 110 ERHALTUNGS- U. PFLANZGEBOT (§9(1) NR 25b U. 25a BBAUG)**
- BEI NATÜRLICHEM ODER UNNATÜRLICHEM ABGANG IST DER AUSGEFALLENE TEIL DER BEPFLANZUNG NEU ANZULEGEN
- EINZELBAUM MIT ARTENBEZEICHNUNG (LAGE ANNÄHERND)
- BAUMGRUPPEN MIT ARTENBEZEICHNUNG (LAGE ANNÄHERND)
- IM BEREICH DER BACHAU IST DER GEHÖLZBESTAND ENTWEDER DES LIPBACHS ZU ERHALTEN BZW. IN GRUPPENWEISE PFLANZUNG (3-10 STÜCK) MIT STANDORTGERECHTEN GEHÖLZEN ZU ERGÄNZEN
- ARTENLISTE (HARTHOLZGEBIET):
- ALNUS GLUTINOSA - SCHWARZERLE  
CARPINUS BETULUS - HAINBUCHE  
POPULUS ALBA - SILBERPAPPEL  
PRUNUS AVIUM - VOGELKIRSCH  
QUERCUS ROBUR - EICHE  
SALIX SP. - WEIDEN  
ULMUS CARPINIFOLIA - FELDULME

- BEREICH DER VORHANDENEN BAUM-, STRAUCH- U. SCHILFBESTÄNDE. HÖHENMÄSSIGE VERÄNDERUNGEN DES GELÄNDES SIND NICHT ZULÄSSIG.
- 111 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(6) BBAUG)**
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- 112 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH (§9(7) BBAUG)**
- BEGRENZUNG DES BEBAUUNGSPLANES

- 2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- 21 ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN**
- FD FLACHDACH (§111(1) NR.1 LBO)
- 2A. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(6) BBAUG)**
- 2A1 WASSERSTANDSLINIEN**
- AUFGENOMMEN DURCH DIE WASSERBEHÖRDE
- HÖCHSTER HOCHWASSERSTAND HHW NN + 397,16 a.S. AUFNAHME VOM 4.4.78
- MITTLERER HOCHWASSERSTAND MHW NN + 396,13 a.S. AUFNAHME VOM 4.4.78
- MITTELWASSERSTAND MW NN + 395,01 a.S. ÜBERNAHME AUS LUFTBILD (UNGENAU)
- 3. TEXTLICHE PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- 3.1 IM GEWERBEGEBIET SIND NUR SOLCHE BETRIEBE ZULÄSSIG, DIE DAS WOHNEN NICHT WESENTLICH STÖREN. (§1(4) BAUNVO)
- 3.2 FÜR DIE GEBÄUDERICHTUNG KÖNNEN IM EINZELFALL AUSNAHMEN ZUGELASSEN WERDEN, WENN ABWEICHUNGEN WEGEN DER ART DES BETRIEBES UNVERMEIDBAR SIND. (§9(1) NR. 2 BBAUG)
- 3.3 JE 300 QM UNBEBAUTER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE INNERHALB DER BAUGRENZEN IST EIN HOCHWACHSENDE BAUM ZU PFLANZEN BZW. ZU UNTERHALTEN. (§9(1) NR. 25a BBAUG)
- 4. TEXTLICHE BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- 4.1 METALLISCH REFLEKTIERENDE ODER LEUCHTEND FARBIGE DACH- EINDECKUNGEN (AUSGENOMMEN SIND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN WIE Z.B. SOLARKOLLEKTOREN) UND AUSSENWANDVERKLEIDUNGEN SIND NICHT ZULÄSSIG. (§111(1) NR. 1 LBO)
- 4.2 NIEDERSpannungsfREILEITUNGEN SIND UNZULÄSSIG, SOFERN NICHT ANDERE GESETZLICHE VORSCHRIFTEN ENTGEGENSTEHEN UND SOFERN SIE NICHT TEMPORÄREN VERSUCHSEINRICHTUNGEN DIENEN. (§111(1) NR. 4 LBO)
- 4.3 WERBEANLAGEN UND AUTOMATEN SIND AUF DEN GRÜNFLÄCHEN UND AUF DEN BAULICHEN ANLAGEN NICHT ZULÄSSIG (§111(1) NR. 6 LBO)
- 4.4 BAULICHE ANLAGEN FÜR BESONDERE NUTZUNG DÜRFEN IM TEILGEBIET II AUF MAX. 10.000 QM ÜBERBAUBARER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE EINE HÖHE VON 27 M ÜBER DEM DERZEITIGEN GELÄNDENEU NÜCHT ÜBERSCHREITEN. (§111(1) NR. 8 LBO)
- 4.5 SONSTIGE GEBÄUDE DÜRFEN IM TEILGEBIET II EINE HÖHE VON 22 M ÜBER DEM DERZEITIGEN GELÄNDENEU NÜCHT ÜBERSCHREITEN. (§111(1) NR. 8 LBO)

- PLANZEICHENERKLÄRUNG UND FESTSETZUNGEN**
- BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 18.8.1976  
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15.9.1977  
LANDESBBAUORDNUNG (LBO) VOM 20.6.1972
- 1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- 11 ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§9(1) NR.1 BBAUG)**
- GE GEWERBEGEBIET (§ 8 BAUNVO)
- 12 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9(1) NR.1 BBAUG)**
- V ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (§ 18 BAUNVO)
- H = 18,0 HÖHE BAULICHER ANLAGEN IN M ALS HÖCHSTGRENZE (§ 16 (3) BAUNVO)
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHLE = GRZ (§ 19 BAUNVO)
- 10 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE = GFZ (§ 20 BAUNVO)
- — — — — ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BAUNVO)
- 13 BAUWEISE (§9(1) NR. 2 BBAUG)**
- b BESONDERE BAUWEISE = OFFENE BAUWEISE, JEDOCH MIT EINER LANGENBESCHRÄNKUNG VON MAX. 200 M BAUGRENZEN (§ 23 (3) BAUNVO)
- — — — — GEBÄUDERICHTUNG
- 14 FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (§9(1) NR. 4 BBAUG)**
- ST STELLPLÄTZE
- 15 VERKEHRSLÄCHEN (§9(1) NR. 11 BBAUG)**
- — — — — GEHWEG
- 398,2 HÖHENLAGE IN M ÜBER NN
- 16 VERSORGUNGSFLÄCHEN (§9(1) NR. 12 BBAUG)**
- — — — — WASSERAUFBEREITUNGSANLAGE
- — — — — TRAFOSTATION
- 17 LEITUNGSRECHT (§9(1) NR. 13 U. 21 BBAUG)**
- — — — — ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR DEN ABWASSERKANAL DER VERBANDSKLÄRANLAGE
- — — — — ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR EIN 20 KV-KABEL DER BADENWERK AKTIENGESSELLSCHAFT
- — — — — ZUGANGSBEREICH ZUM SEE ALS GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHT AUF EINE BREITE VON 50 M ZUGUNSTEN DER FA DORNIER
- 18 GRÜNFLÄCHEN (§9(1) NR. 15 BBAUG)**
- — — — — ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- — — — — PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- — — — — PRIVATE PARKANLAGE

**VERFAHRENSVERMERKE:**

AUFGESTELLT GEM. § 2(1) BBAUG DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES AM 8. OKT. 1976

DEM ENTWURF HAT DER GEMEINDERAT ZUGESTIMMT AM 18. APRIL 1978

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN GEM. § 2a(6) BBAUG VOM 2. MAI BIS 2. JUNI 1978


ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEM. § 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 39(2) ZIFF. 3 GO AM 13. JUNI 1978

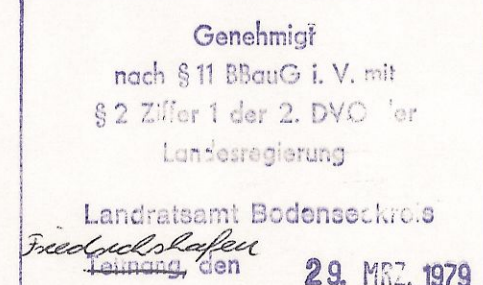
GENEHMIGT GEM. § 11 BBAUG DURCH DAS LANDRATS-AMT BODENSEE-KREIS AM 13. JUNI 1978

RECHTSVERBINDLICH GEM. § 12 BBAUG DURCH ÖFF. BEKANNTMACHUNG AM 28. JUNI 1978

IMMENSTAAD, DEN

BÜRGERMEISTER





**BEBAUUNGSPLAN U. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN**

**DORNIER I**

PLAN-NUMMER **927**

MASSSTAB **1:1000**

BEARBEITET ST. PLAMT PA. STYDA DEN 8.3.1979

**GEMEINDE IMMENSTAAD**